

Aktenvermerk zur Sitzung des Finanzausschusses

Schulkostenbeiträge an die Stadt Wedel

Die Stadt Wedel hat am 8.11.2012 für das Schuljahr 2012/2013 Schulkostenbeiträge für 182 Schüler/innen aus Holm, die Schulen in Wedel besuchen, in Höhe von insgesamt 317.098,00 Euro in Rechnung gestellt.

Da zu diesem Zeitpunkt die endgültigen Handreichungen zur Berechnung der Schulkostenbeiträge noch nicht vorlagen und es ungeklärte Fragen zur Berechnung der Schulkostenbeiträge gab, wurde am 21.11.2012 mit der Stadt Wedel folgende Regelung abgesprochen.

- Sofortige Überweisung eines Abschlages. Berechnungsgrundlage ist die Rechtslage 2011 mit den zum jetzigen Stichtag erhobenen Schülerzahlen.
- Eine Nachzahlung des restlichen Betrages erfolgt spätestens zum 30. Juni 2013.

Der Abschlag in Höhe von 206.769,00 Euro wurde am 26.11.2012 an die Stadt Wedel gezahlt.

Zwischenzeitlich sind die endgültigen Handreichungen des Landes herausgegeben worden. Diese beinhalten u.a. dass die Schulkostenbeiträge weiterhin mit einer Vollkostenabrechnung berechnet werden. Diese setzt sich u.a. aus allen laufenden Ausgaben des Schulbetriebes zusammen. Erzielte Einnahmen, insbesondere für die Nutzung von Schulräumen und Sporthallen sind gegen zu rechnen. Durch das Haushaltsbegleitgesetz vom 23.1.2013 wurde die Investitionskostenpauschale wieder eingeführt. So kann ab 2013 wieder ein pauschaler Investitionskostenanteil in Höhe von 250,00 Euro je Schüler/in bei der Ermittlung der Schulkostenbeiträge berücksichtigt werden.

Auch andere Gemeinden und Städte haben lediglich den Pauschalbetrag aus dem Vorjahr als Schulkostenbeitrag abgerechnet. Daher wird auch hier noch mit Nach- oder auch Rückzahlungen gerechnet. Genaue Zahlen hierzu werden erst mit der Vorlage der Rechnungen bekannt.

Mehrausgaben in 2013 sind über einen Nachtragshaushalt zu decken.

Die Stadt Wedel, Frau Meyer, teilte heute telefonisch mit, dass die Schulkostenbeiträge bis Ende März neu berechnet werden. Die Kosten für die Nutzung der Sporthallen u.ä. werden dann mit 60 % bei den Schulen und 40 % bei den Vereinen angerechnet.

Im Auftrag